2. Apaturia, Betrug-Opffer/ von ἀπατεῖν, betrügen.
3. Ambrosia, im Jenner/ da man am meisten Wein in Rom führte.
4. Bacchanalia, Dionysia, Orgia üppige und leichtfertige Feste/ da allerley Faßnacht-Laster vorgegangen.

Die Heyden haben viel Sachen aus der heiligen Histori/ sonderlich aus denen Büchern Mosis genommen und entlehnet: Dahero viel davor halten/ Bacchus seye der Nimrod oder Moses.

Nimrod seye der Bacchus. 1. Bar-chus der Sohn Chus, oder Nimrod, habe fast gleichen Thon/ wie Bacchus. 2. Nimrod, Hebr. ein Panther- oder Tieger-Thier/ weil Bacchus von solchen Thieren gezogen/ und mit derselben Häuten bedeckt gewesen. 3. Bacchus werde genennet Νιμβρώδης, oder Nimrod. 4. Er werde auch genennet ζαγρεὺς ein starcker Jäger/ wie Nimrod. 5. Nimrod seye König zu Babel gewesen/ allwo die edelsten Weine gefunden worden. Nimrod mit Baccho verglichen.

Moses seye der Bacchus, welcher/ wie etliche schreiben 1. in Egypten gebohren/ alsobald in ein Kästlein gelegt/ und auf das Wasser gesetzt worden. 2. Moses habe auch zwey Mütter gehabt: Jochebed und Thermutin, die Tochter Pharao. 3. Beyde seyen in Arabia erzogen/ schöner Gestalt/ und gute Soldaten gewesen. Haben auch Weiber im Krieg mit geführet. 4. Orpheus heist den Bacchum μίσην oder μόσεν. θεμωφόρον, Gesetzgeber/ und schriebe ihm zu δίπλακα θεσμὸν, das Gesetz in 2. Tafeln. 5. Bacchus habe 2. Hörner gehabt/ wie Moses 2 Striemen/ als gläntzende Hörner/ als er von Gottes Angesicht dem Berg Sinai herab kommen. 6. Bacchus habe in seinen Festen Schlangen gehabt/ wie Moses vor Pharao; und Hunde in seiner Gesellschafft/ wie Moses den Caleb, welches auch Hund heiße. 7. Die Bacchae haben mit ihrem Thyrso Wasser aus den Felsen geschlagen/ deßgleichen Milch/ Honig und Wein. Also habe Moses das Volck in ein solches Land geführet. 8. Bacchus habe die Flüsse Oronte und Hydaspi mit seinen Staab oder Thyrso außgetrocknet/ daß sein Heer dadurch gehen können/ wie Moses das rothe Meer. 9. Bacchi Epheu-Staab auf den Boden geworffen/ seye zu einer grossen Schlange worden/ und habe sich um eine Eichen gewickelt. 10. Die Indianer haben eine finstere Nacht gehabt/ dieweiln Bacchus und sein Heer klaren Sonnen-Schein gehabt/ wie im Land Gosen. Moses mit Baccho verglichen.

Also wird auch Jacobs Kampff mit dem Engel/ der Bethsemiter Schauen in die Bundes-Lade/ die Philistische Feig-Warzen ꝛc. in des Bacchi Geschichten gefunden. Panth. 71.

Bacchus wird hörnicht gemacht/ von wegen der anfangs aus Hornen gemachten Trinck-Geschirren. Dann κρατὴρ wird geheißen κεράτηρ von κέρας, Cornu. Er war mit Epheu gekrönet/ weil diß Gewächs allezeit grüne/ und Bacchus allezeit jung ist. Trinck-Geschirre. Epheu.

Er war jung und alt aufgeführet/ weil der Wein mäßig getruncken/ starck; unmäßig aber/ schwach machet.

Die Bacchae waren Weiber/ wild/ rasend/ weil der Wein weich/ wild und unsinnig machet. Sie waren vermummet und trugen allerley Gestalten. Also macht der Wein allerley Thiere aus den Leuten: als Löwen/ Schaaf/ Affen und Säu.

Num. IX.

Von dem Mercurio.

Mercurius war ein Sohn des Jupiters und der Maia, des Himmel-tragenden Atlantis Tochter. Er war gebohren in Arcadia auf